

# Meine Heimat ...

Auf dieser Extraseite schreiben Vereine, Schulen, Kindergärten, Kirchengemeinden und andere Institutionen aus dem Verbreitungsgebiet der Ausgabe Lindau der „Schwäbischen Zeitung“. Alle Beiträge sind von Vertretern dieser Einrichtungen eingesandt und werden unverändert abgedruckt. Texte dürfen dafür eine Länge von etwa 2400 Zeichen (inklusive Leerzeichen) nicht überschreiten. Bilder müssen als jpg-Datei in

ausreichend großer Datenmenge (mindestens 1 MB) übermittelt werden. Sie können Ihre Berichte und Bilder nur noch über die neue Schwäbische Storybox übermitteln, die Sie im Internet unter der Adresse [www.schwaebische.de/storybox](http://www.schwaebische.de/storybox) erreichen. Dort finden Sie auch eine genaue Anleitung in Schriftform und per Video sowie Antworten auf die am meisten gestellten Fragen.

## Hospiz Haus Brög zum Engel

### Eine Ära geht zu Ende

LINDAU - Frau Rita Edel wird nach fast 25 Jahren in den Ruhestand verabschiedet. Der 29. April ist ein ganz besonderer Termin für das Hospiz Haus Brög zum Engel, heute wird Abschied gefeiert von Frau Rita Edel.

In einer kleinen Feierstunde am Vormittag mit Festansprachen von Frau Dornier, Herr Kowatsch und Frau Reinholz wurde Ihr langjähriges Wirken gewürdigt. Mit Sekt durfte jeder nochmal mit Frau Edel anstoßen.

Am frühen Nachmittag kamen dann noch viele Ehrenamtliche und Mitarbeiter vom Hospiz und plauderten in geselliger Runde bei Kaffee und einem feudalen Kuchenbuffet, gezaubert von

Frau Gebauer, mit Frau Edel. Clown Stefan ehrte sie nachmittags musikalisch und am Vormittag untermalte Frau Deuring mit ihrer wunderbaren Harfe den Festakt.

Frau Edel hat fast von Anfang an – und im letzten Jahr feierte das Hospiz das 25jährige Jubiläum – die Zahlenwelt in Ordnung gebracht und gehalten.

Frau Dornier resümierte „Ehrenamt ist eine gute Sache, aber hatte in unserem Fall, was die Verwaltung der stationären Einrichtung anbelangte, Chaos als Folge“. Und dann kam die Expertin, Frau Edel und brachte in kürzester Zeit eine wunderbare und wohlthuende Ordnung in unsere

Zahlenwelt. Und dies bis heute – wir konnten uns immer auf ihre makellose Arbeit verlassen.

Frau Dornier bedankte sich sehr herzlich und sagte „Sie haben sich wirklich einen Logenplatz in der Geschichte des Hauses Brög zum Engel verdient.

Herr Kowatsch bedankte sich ebenfalls für die immer gute und vertrauenswürdige Zusammenarbeit. Frau Reinholz erzählte noch ein paar Anekdoten, die es von Anfang an immer mal wieder gab. Betonte aber auch die Gradlinigkeit und Zuverlässigkeit von Frau Edel und dass sie sich immer für das Beste für die Mitarbeiter eingesetzt hat.

Ja, eine Ära geht zu Ende.



Frau Maja Dornier und Frau Rita Edel

FOTO: ERIKA BRUTSCHER